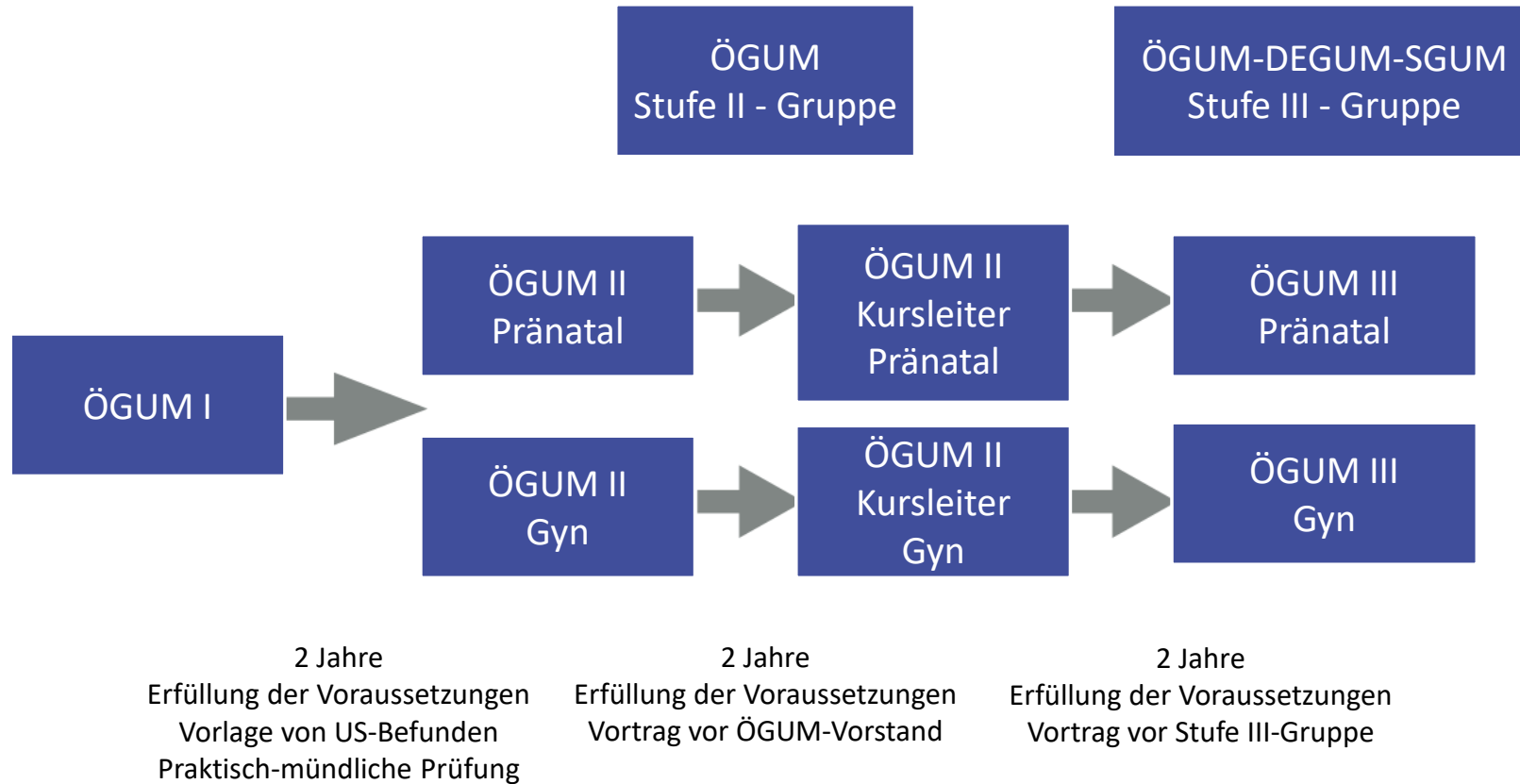


Mehrstufenkonzept NEU gültig ab 01.01.2025

Österreichische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin

Mehrstufenkonzept (ab 01.01.2025)



Voraussetzungen ÖGUM Stufe I (= Pränatalmedizin + Gyn)



Erstzertifizierung der ÖGUM Stufe I OHNE Facharztzeugnis

- Mitgliedschaft in der ÖGUM (Aufnahmebestätigung erhalten)
- Ausgefülltes Antragsformular
- Überwiesene Bearbeitungsgebühr i. H. v. 55,00 € (Bankverbindung s. Antragsformular)
- Nachweis über mind. 18 Monate ärztliche Tätigkeit in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe (z.B. Bescheinigung d. Vorgesetzten)
- Nachweis von 300 selbst durchgeführten geburtshilflichen (je 1 Bild AU oder KU) Ultraschalluntersuchungen und 300 selbst durchgeführten gynäkologischen (je ein Bild Uterus oder Ovar) Ultraschalluntersuchungen (aus den letzten 5 Jahren stammend).
- Der Nachweis der Untersuchungen muss über Dokumente (Bilder) erfolgen und kann nicht über kumulative Bescheinigungen erbracht werden.
- Ausnahme: Bescheinigungen eines/einer ÖGUM Stufe II oder III-Inhaber*in (im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe) über die 300 gynäkologischen/300 geburtshilflichen Untersuchungen bei Tätigkeiten in einem Ultraschallzentrum
- Vorlage einer geburtshilflichen Bilddokumentation von 10 Fällen aus dem Zeitraum 18+0 bis 21+6 SSW
 - jeweils Biometrie-Messebenen von Kopf, Kleinhirn, Abdomen und Femur mit den entsprechenden Messungen sowie Darstellung von Vier-Kammer-Blick und Harnblase nach dem Qualitätsstandard der ÖGUM-Stufe I (s. Kähler C et al. Ultraschall Med. 2020 Oct;41:499-503).
- Vorlage einer gynäkologischen Bilddokumentation von 10 Fällen
 - je 1 Bild von Uterus und Ovar pro Fall nach dem Qualitätsstandard der ÖGUM Stufe I (s. Grab D et al. Ultraschall Med. 2023 Apr;44:151-161).
- Erklärung über das Vorhandensein aller Einwilligungserklärungen über die Weitergabe der Daten der betreffenden Patientinnen oder pseudonymisierte Patientinnendaten.
- Erklärung über persönliche Leistungserbringung

Voraussetzungen ÖGUM Stufe I (= Pränatalmedizin + Gyn)



Erstzertifizierung der ÖGUM Stufe I MIT Facharztzeugnis

- Mitgliedschaft in der ÖGUM (Aufnahmebestätigung erhalten)
- Ausgefülltes Antragsformular
- Überwiesene Bearbeitungsgebühr i. H. v. 55,00 € (Bankverbindung s. Antragsformular)
- Kopie des Facharztzeugnisses
- Nachweis von 300 selbst durchgeführten geburtshilflichen (je 1 Bild AU oder KU) Ultraschalluntersuchungen und 300 selbst durchgeführten gynäkologischen (je ein Bild Uterus oder Ovar) Ultraschalluntersuchungen (aus den letzten 5 Jahren stammend).
- Der Nachweis der Untersuchungen muss über Dokumente (Bilder) erfolgen und kann nicht über kumulative Bescheinigungen erbracht werden.
- Ausnahme: Bescheinigungen eines/einer ÖGUM Stufe II oder III-Inhaber*in (im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe) über die 300 gynäkologischen/300 geburtshilflichen Untersuchungen bei Tätigkeiten in einem Ultraschallzentrum
- Vorlage einer geburtshilflichen Bilddokumentation von 10 Fällen aus dem Zeitraum 18+0 bis 21+6 SSW
 - jeweils Biometrie-Messebenen von Kopf, Kleinhirn, Abdomen und Femur mit den entsprechenden Messungen sowie Darstellung von Vier-Kammer-Blick und Harnblase nach dem Qualitätsstandard der ÖGUM-Stufe I (s. Kähler C et al. Ultraschall Med. 2020 Oct;41:499-503).
- Vorlage einer gynäkologischen Bilddokumentation von 10 Fällen
 - je 1 Bild von Uterus und Ovar pro Fall nach dem Qualitätsstandard der ÖGUM Stufe I (s. Grab D et al. Ultraschall Med. 2023 Apr;44:151-161).
- Erklärung über das Vorhandensein aller Einwilligungserklärungen über die Weitergabe der Daten der betreffenden Patientinnen oder pseudonymisierte Patientinnendaten.
- Erklärung über persönliche Leistungserbringung

Voraussetzungen ÖGUM Stufe II Pränatalmedizin



- Antragsformular
- Überwiesene Bearbeitungsgebühr i. H. v. 55,00 € sowie Prüfungsgebühr i. H. v. von 150,00 €
- Abgeschlossene Facharztausbildung (FA-Urkunde in Kopie)
- Mindestens zwei Jahre Stufe I
- Nachweis von 30 selbst untersuchten Feten mit dokumentierten Fehlbildungen unterschiedlicher Organsysteme (Kopf, Hals, Thorax, Abdomen, Extremitäten) nicht älter als 6 Jahre, keine Softmarker!
 - Max. 10 Fälle aus Hospitationen (ggf. Hospitationsvertrag beifügen)
 - Mehrheitlich (mindestens 16 von 30) aus dem Zeitraum 15. bis 24. SSW (14+0 – 23+6)
 - Zu jeder Anomalie muss vorliegen:
 - Kompletter Befundbericht mit Diagnose, Therapie/Prozedere und Unterschrift
 - Mindestens 1 US-Bild der Hauptanomalie, auf dem die Anomalie klar zu erkennen ist
 - Inkl. postnataler Follow-Up-Berichte (Kinderarztbrief und/oder Humangenetische Ergebnisse oder Obduktionsbefund und/oder Fotos), ggf. Bestätigungsbericht Stufe III, ggf. Geburtsbericht bei lebenden Kindern bzw. Klinikbericht bei SS-Abbruch, sofern diese die Diagnose des Kindes bestätigen
- Einreichung ausschließlich digital! (unter Beachtung der Vorgaben für Dokumentation, Datenschutzbestimmungen und Qualitätsanforderungen der Stufe II)
- Digital ausgefüllte und unterschriebene Fehlbildungsliste
- Besondere apparative Ausstattung (Abdominal- und Vaginalsonden; Dopplereinrichtung, möglichst Farbdoppler; dynamische Dokumentation, z. B. Video/Clips)
- Mindestens vier aktuelle (aus den letzten 2 Jahren stammend) ÖGUM/DEGUM/SGUM-zertifizierte Fortbildungsnachweise zu pränataldiagnostischen Themen
- Begutachtung des Antrags durch die **Arbeitskreisleitung**
- **Praktisch-mündliche Prüfung (Prüfer*in wird durch Arbeitskreisleitung zugewiesen – aus der Gruppe ÖGUM Kursleiter bzw. Stufe III-Inhaber)**

Gültigkeit der Zertifizierung

- Gültigkeit Zertifizierung
- Die Zertifizierung ist personenbezogen und gilt für 6 Jahre – analog zur DEGUM.
- Das Mitglied ist verpflichtet, seine Rezertifizierung vor Ablauf der Frist selbst zu beantragen.
- Wenn dies nicht erfolgt, kann die Geschäftsstelle eine 3-monatige Kulanzfrist ab Ablaufdatum erteilen.
- Vor Ablauf dieser Frist müssen die Unterlagen vollständig vorliegen, sonst erlischt die Zertifizierung und ein Neuantrag ist erforderlich.
- Die Gültigkeit der Zertifizierung ist an die ÖGUM-Mitgliedschaft gebunden und erlischt bei Kündigung derselben.

Rezertifizierung ÖGUM Stufe II Pränatalmedizin



- Antragsformular
- Überwiesene Bearbeitungsgebühr i. H. v. 55,00 €
- Nachweis von 15 selbst untersuchten Feten mit dokumentierten Fehlbildungen unterschiedlicher Organsysteme (Kopf, Hals, Thorax, Abdomen, Extremitäten) nicht älter als 6 Jahre, keine Softmarker!
 - Max. 10 Fälle aus Hospitationen (Hospitationsvertrag beifügen)
 - Mehrheitlich (mindestens 16 von 30) aus dem Zeitraum 15. bis 24. SSW (14+0 – 23+6)
 - Zu jeder Anomalie muss vorliegen:
 - Kompletter Befundbericht mit Diagnose, Therapie/Prozedere und Unterschrift
 - Mindestens 1 US-Bild der Hauptanomalie, auf dem die Anomalie klar zu erkennen ist
 - Inkl. postnataler Follow-Up-Berichte (Kinderarztbrief und/oder Humangenetische Ergebnisse oder Obduktionsbefund und/oder Fotos), ggf. Bestätigungsbericht Stufe III, ggf. Geburtsbericht bei lebenden Kindern bzw. Klinikbericht bei SS-Abbruch, sofern diese die Diagnose des Kindes bestätigen
- Einreichung ausschließlich digital! (unter Beachtung der Vorgaben für Dokumentation, Datenschutzbestimmungen und Qualitätsanforderungen der Stufe II)
- Digital ausgefüllte und unterschriebene Fehlbildungsliste
- Besondere apparative Ausstattung (Abdominal- und Vaginalsonden; Dopplereinrichtung, möglichst Farbdoppler; dynamische Dokumentation, z. B. Video/Clips)
- Mindestens 12 aktuelle (aus den letzten 6 Jahren stammend) ÖGUM/DEGUM/SGUM-zertifizierte Fortbildungsnachweise zu pränataldiagnostischen Themen
- Begutachtung des Antrags durch die **Arbeitskreisleitung**

Voraussetzungen ÖGUM Kursleiter Pränatalmedizin

Schwerpunkt sollte hierbei auf die Lehr- und Ausbildungstätigkeit des Bewerbers liegen.

- Antragsformular
- Bearbeitungsgebühr €55
- Curriculum vitae inkl. Publikations- und Vortragsverzeichnis
- Foto
- Abgeschlossene Facharztausbildung
- Mindestens **zwei Jahre ÖGUM Stufe II Pränatalmedizin**
- Nachweis von **regelmäßigen pränatalmedizinischen Sprechstunden**
- Nachweis von **regelmäßigen Aus- und Weiterbildungen** von Ärzten und Ärztinnen im Bereich der **Pränatalmedizin**
 - mindestens **10 Vorträge bei ÖGUM/DEGUM/SGUM-zertifizierten Veranstaltung** mit Schwerpunkt pränatale Sonographie, darunter auch aktive Beiträge (Vorträge, Posterpräsentationen) bei Dreiländertreffen
- (Mit-)Organisation von **mindestens 3 ÖGUM-Veranstaltungen innerhalb 6 Jahren**
- Begutachtung des Antrags durch die **Arbeitskreisleitung**
- **Wissenschaftlicher Probevortrag vor dem ÖGUM-Vorstand**

Rezertifizierung ÖGUM Kursleiter Pränatalmedizin

Schwerpunkt sollte hierbei auf die Lehr- und Ausbildungstätigkeit des Bewerbers liegen.



- Die **Rezertifizierung ist nach 6 Jahren erforderlich (bisher galten 5 Jahre)**
- Antragsformular
- Bearbeitungsgebühr €55
- **15 selbst untersuchte Feten mit Fehlbildungen unterschiedlicher Organsysteme inkl. Follow-up aus den vergangenen 6 Jahren**
- **2 eigene Vorträge auf verschiedenen ÖGUM/DEGUM/SGUM-Veranstaltungen und/oder Leitung von mindestens einem ÖGUM-anerkannten Kurs oder einer Fortbildungsveranstaltung pro Jahr**
- Begutachtung des Antrags durch die **Arbeitskreisleitung**

Voraussetzungen ÖGUM Stufe III Pränatalmedizin

- **Die Stufe III wird in Kooperation mit der DEGUM zertifiziert, wofür auch eine DEGUM Mitgliedschaft notwendig ist!**
- **Die Antragsstellung erfolgt nach vorheriger Rücksprache mit der ÖGUM-Arbeitskreisleitung über die DEGUM-Geschäftsstelle**
- Bearbeitungsgebühr €55
- Curriculum vitae inkl. Publikations- und Vortragsverzeichnis
- Foto
- Mindestens 2 Jahre ÖGUM II Kursleiter*in-Status Pränatalmedizin
- **Habilitation**
 - oder habilitationsähnliche Leistung in der Ultraschalldiagnostik/Fetalmedizin
 - oder 5 Originalarbeiten/Reviews in der Ultraschalldiagnostik/ Fetalmedizin als Erst- oder Letztautor (aktive Mitarbeit an einer AWMF-Leitlinie kann als Publikationstätigkeit angerechnet werden)
- Mindestens **einjährige ausschließliche Tätigkeit in einem interdisziplinären Zentrum in der Pränatalmedizin** im In- oder Ausland
- Nachweis **spezieller Erfahrungen mit den modernen pränatalmedizinischen Methoden** (Bildgebung, Genetik, invasive Diagnostik und Therapie)
- Zusammenfassung der **selbst durchgeführten und supervidierten invasiven Eingriffe**
- **Ausbildung von 2 Ärzten oder Ärztinnen zur ÖGUM II Qualifikation**
- Beurteilung durch **2 Gutachter*innen aus der ÖGUM/DEGUM Stufe III**
- **Wissenschaftlicher Probevortrag vor der gemeinsamen ÖGUM-DEGUM-SGUM-Stufe III-Gruppe**

Rezertifizierung ÖGUM Stufe III Pränatalmedizin



- Voraussetzung zur Rezertifizierung der Stufe III Kursleiter nach 6 Jahren:
- Antragsformular
- Bearbeitungsgebühr €55
- Tätigkeit in einer Institution für Pränatale Medizin, in der eine interdisziplinäre Zusammenarbeit gewährleistet ist
- Vortragstätigkeit und Fortbildungsveranstaltungen (national und international)
- Regelmäßige Teilnahme an den ÖGUM-DEGUM-SGUM-Stufe III-Treffen
- Prüfung des Antrags durch **Arbeitskreisleitung**